

# «Sport ist Rostschutz für eiserne Gesundheit»

**Senioren-sport** Die 11. Generalversammlung der  
Turner Brunnen fand im Restaurant Wendelstube statt.



Der Vorstand mit Leiter von links: Kurt Zimmermann (Technischer Leiter 1), Toni Steiner (Präsident), Rolf Heini (Vizepräsident und Sekretär), Bernhard Seiler (Technischer Leiter 2), Heinrich Simmen (Kassier). Bild: PD

derung der Seniorenturner 19. Dezember 2007) und die geleistete Arbeit zum Wohle des Vereins, zum Beispiel als Koch oder Samichlaus, um nur zwei zu nennen.

Der 1. Technische Leiter, Kurt Zimmermann, übernahm die Eh-

rungen der fleissigsten Turnstundenbesucher. Mit den Worten «Sport ist Rostschutz für die eiserne Gesundheit» gratulierte er dem 89-jährigen Lando Bosco als ältester aktiver Turner im Jahr 2018.

In seinen Schlussworten bedankte sich der Präsident Toni Steiner beim Vorstand für die gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit und bei allen Turnern für die Mithilfe bei den diversen Anlässen. (pd)

## Thomas Pfyl im Dauereinsatz

**Ski alpin** Für die Behindertenski-fahrer geht es Schlag auf Schlag. Nach den Schweizer Meisterschaften vom Wochenende (es stand im «Boten») folgen am Donnerstag und Freitag in Zagreb zwei Weltcup-Sloms. Und ab nächstem Montag stehen in Kranjska Gora (technische Disziplinen) und Sella Nevea (Speed) die Weltmeisterschaften auf dem Saisonplan.

Da diese Saison etliche Rennen abgesagt werden mussten, änderten sich für den Schweizer Verband auch die Qualifikationskriterien zur WM-Teilnahme. «Sie beziehen die Resultate, die ich diese Saison gefahren bin und diejenigen aus der letzten Saison, mit ein», erklärt Thomas Pfyl. Die endgültige WM-Selektion folgt diesen Donnerstag.

### WM-Medaille das grosse Ziel

Der Schwyzer Profiathlet kann aber sicherlich mit einem WM-Aufgebot liebäugeln. Das Ziel des Steiners besteht wie an jeder Weltmeisterschaft darin, eine Medaille zu gewinnen. In der Disziplin Riesenslalom herrscht eine grosse Konkurrenzdicke, was ein Edelmetallgewinn erschwert. Wenn für Thomas Pfyl am Wettkampftag alles passt, so liegen im Slalom und in der Superkombi Topplatzierungen unter den ersten Drei drin. An der WM wird der 32-Jährige von einem kleinen, familiären Fanclub unterstützt.

Eigentlich sollte die WM der Behindertenskiere in der Schweiz stattfinden, doch später wurde sie nach Slowenien und Italien verlegt. (busch)

## Punkte für BC Arth-Goldau

Simona Culatti gewann mit Urs Zehnder das Mixeddoppel. Dank diesen sechs Siegen holte die

